

# Leben

**Studie:** Österreichs Studenten haben nur wenig Ahnung von Arbeitgebern „made in USA“

## Amerikanische Träumereien

Die Wünsche der Studenten sind weit entfernt von den Anforderungen der US-Unternehmen.

**Thomas Jäkle**

Was macht US-Arbeitgeber sexy? Um zu erfahren, was Top-Talente in Österreich an US-Unternehmen anziehend finden, hat die American Chamber of Commerce in Austria (Am-Cham) eine Online-Umfrage unter den Studenten hierzulande durchgeführt. 3140 Personen wurden Fragebögen avisiert, 2400 davon (76 Prozent) haben an den Online-Interviews teilgenommen. „Wir sind verblüfft über das große Interesse“, erklärt Am-Cham-Austria-Präsident Helmut Eichert, Geschäftsführer der US-Software-Schmiede Oracle in Österreich. Ebenfalls verblüfft, allerdings negativ, ist man bei Am-Cham angesichts des Studienergebnisses. „Das Wunschbild der Studenten unterscheidet sich völlig von dem, was US-Arbeitgeber von ihren künftigen Mitarbeitern erwarten“, konstatiert Eichert. Noch drastischer drückt es Helmut Meier, Vorstand des US-Beratungsunternehmens von Booz Allen Hamilton in Deutschland und Österreich, aus: „Träumerrische Pläne!“

Fast ein Drittel der Befragten zieht es in die Forschung und Entwicklung (29 Prozent). 17,6 Prozent wollen Assistent der Geschäftsleitung werden, 12,8 Prozent ins Marketing. Nur 6,9



Österreichs Studenten zieht es in die Forschung. Viele Jobs bieten US-Unternehmen im Vertrieb und Finanzbereich an. Foto: Bilderbox.com

Prozent wollen ins Finanzmanagement und gar nur 4,3 Prozent in den Vertrieb, wo die Jobchancen nach Angaben von Marion Weber von Kienbaum Executive Consultants in Wien am besten sind. Wunschbranchen sind Informationstechnologie, Unternehmensberatung sowie der Aus- und Weiterbildungssektor. Zukunftsbranchen wie Nanotechnologie, Pharma-Industrie oder Gesundheitswesen rangieren bestenfalls im Mittelfeld. Dass US-Arbeitgeber in Österreich kaum Forschungs-

jobs anzubieten haben, hat sich offenbar nicht bis zu den Unis durchgesprochen. „Neue Entwicklungszentren entstehen nicht in Wien, sondern bestenfalls in Bukarest, vor allem in Bangalore in Indien oder in China“, sagt Oracle-Chef Eichert.

### Wahrnehmungsstörung

Weit entfernt von der Realität liegen die Studiosi, wenn es um die Wahrnehmung von Unternehmen in den USA und Österreich geht. US-Firmen, die hierzulande in 350 Dependancen

51.550 Mitarbeiter beschäftigen, werden assoziiert mit multikulturellen Teams, Leistung, überdurchschnittlicher Bezahlung und Anforderungen sowie Hire and Fire. Österreichs Firmen punkten mit Work-Life-Balance und gutem Arbeitsklima. „Dass es in österreichischen Unternehmen kuscheliger sein soll, sind Vorstellungen von vorgestern“, erklärt Booz Allen Hamilton-Direktor Meier. Leistung sei überall das Kriterium.

Grund für die Realitätsverzerrung scheinen der Mangel an Informationen sowie die Intransparenz der US-Firmen zu sein. 90 Prozent der Studenten ürgieren Verbesserungsbedarf. Eine Lanze für die Studiosi bricht Hans Kaiser, Vizerektor der Technischen Universität (TU) Wien. „TU-Studenten sind begehrte Absolventen. Zwei Drittel davon waren im Ausland. Jeder künftige Ingenieur hat vor Studienabschluss bis zu drei Jobs in Aussicht.“ Die Studenten wüssten, dass auch bei einem Abschluss in Mindeststudiendauer ohne Berufspraxis und Auslandsstudium ein Job schwer zu finden sei, sagt Ursula Axmann, Geschäftsführerin im Zentrum für Berufsplanung der Wirtschaftsuniversität Wien. Die Bewerber müssten sich aber klarer positionieren.

[www.amcham.or.at](http://www.amcham.or.at)

### Karriere

#### economy fragt: Welche Medien dominieren Ihren Alltag?

● **Alexander Lehmann-Bongardt (33)** übernimmt den Bereich Einkauf und Marketing beim Salzburger Hundeausstatter B'eldorado. Der Deutsche ist in dieser Funktion auch für den Ausbau des Internet-Vertriebs verantwortlich. Obwohl er sich nun für dieses Medium fachlich interessieren muss, sind für Lehmann-Bongardt hauptsächlich die Medien Zeitung und TV als persönliche Informationsquelle relevant. Foto: B'eldorado



● **Harald Oetl (37)** ist neuer Business Unit Director der Building Solution Division von Autodesk. Er verantwortet in dieser Position vor allem den Ausbau und die Optimierung des Autodesk Channel-Vertriebs für Architektur und Bauwesen in Zentraleuropa. „Mein Alltag wird hauptsächlich von digitalen Medien bestimmt. Vor allem morgens, bevor es richtig losgeht mit den Terminen, nutze ich Newsletter und Abonnements und suche gezielt im Netz.“ kl. Foto: Autodesk



Unser Kunde ist ein international tätiges Beratungs- und IT-Service Unternehmen, das sich in der Reihe der ausgewählten SAP Partner ausgezeichnet positioniert hat. Um sein Wachstum stärker vorantreiben zu können, wird das Team in Wien um folgende SAP Positionen erweitert:

### SAP Consultants / Projektleiter

#### SAP Logistik

##### Aufgaben:

- Analyse, Konzeption und Erstellung komplexer modulübergreifender Lösungen
- Presales Unterstützung für den Vertrieb
- Themenweiterentwicklung
- Gemeinschaftliches Erarbeiten von Lösungen im Team mit Kollegen und Kunden

##### Anforderungen:

- Fundiertes SAP Logistik Know-How (SD/MM, PP oder PM/QM/PS)
- Mehrjährige Erfahrung in der Umsetzung von SAP-Logistik-Projekten
- Gutes Prozess-Verständnis

#### SAP Finanz und Rechnungswesen

##### Aufgaben:

- Analyse, Konzeption und Erstellung komplexer modulübergreifender Lösungen im Bereich Controlling
- Rechnungswesen (FI/CO)
- Gemeinschaftliches Erarbeiten von Lösungen im Team mit Kollegen und Kunden
- Presales Unterstützung für den Vertrieb

##### Anforderungen:

- Fundierte Fachkenntnisse im Rechnungswesen- und Controlling
- Erfahrung als SAP Berater FI/CO
- Idealerweise Kenntnis spezifischer Themenstellungen wie IAS, GAAP

#### SAP Business Warehouse

##### Aufgaben:

- Analyse, Konzeption und Erstellung komplexer modulübergreifender Lösungen im Bereich Business Warehouse (BW)
- Presales Unterstützung für den Vertrieb
- Gemeinschaftliches Erarbeiten von Lösungen im Team mit Kollegen und Kunden

##### Anforderungen:

- Projekterfahrung in SAP-BW und idealerweise SAP-SEM
- Fundiertes SAP BW Know-How
- Fachlich sowie technisch Analytisches und logisches Denken

Für alle Positionen erwarten wir von Ihnen sehr gute Präsentations- und Moderationsfähigkeit sowie Eigeninitiative und verantwortungsvolles Handeln. Sie überzeugen durch hohe soziale Kompetenz, die Arbeit in einem erfahrenen Team macht Ihnen Spaß. Reisebereitschaft dürfen wir voraussetzen.

## LEHNER EXECUTIVE PARTNERS

Wenn Sie eine dieser attraktiven Positionen anspricht, freut sich unser Berater Alexander Rabensteiner über den Erhalt Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (per E-Mail): [ar@lehnerexecutive.com](mailto:ar@lehnerexecutive.com)

Löwelstr. 12/1/1, 1010 Wien

Tel: +43-1- 532 43 80, [www.lehnerexecutive.com](http://www.lehnerexecutive.com), [ar@lehnerexecutive.com](mailto:ar@lehnerexecutive.com)